KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 20

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

«Neues Leben»

BILD: ROSEMARIE DOLL / PIXELIO.DE

Alles Neu macht der Mai … Alles spriesst und die Natur scheint vor Wollust aus allen Nähten zu platzen. Die Reben müssen, kaum wurden sie herunter geschnitten, wieder herausgebrochen werden, der Holunder macht meterlange Triebe, die in den Himmel zu wachsen scheinen. Wer einen einigermassen gepflegten Rasen möchte, muss diesen fast jede Woche mähen. Das Korn und der Mais auf den Feldern schiessen in die Höhe. Man erinnert sich kaum mehr an die kahle trübe Winterzeit, wo alles zu Boden lag, verdorrt, zerdrückt vom Schnee oder im feuchten Wetter verfault, grau und unwirtlich.

Nun aber strahlt die Natur wieder in vollem Glanz wie neu erwacht, mit neuem Leben erfüllt. Sie merken es, liebe Leserin, lieber Leser, ich habe es mit der Natur. Ja, sie ist mir tatsächlich lieb und ich finde immer wieder Bilder in ihr, die sich auf mein Leben als Mensch, als Gotteskind übertragen lassen. In ihr, der Natur sehe ich eine Art Abbild des Schöpfers und Vaters unseres Heilandes Jesus Christus.

Nur wenige Tage ist es her, seit wir Ostern feierten. Auch eine Auferstehung, eine gewaltige sogar, da ist ein Mensch vom Tod wieder zum Leben erweckt worden. Und dieser vermag auch allen, die an ihn glauben zu neuem Leben zu verhelfen. Menschen, die am Boden zerstört waren, haben es erfahren, solche, die durch einen Schicksalsschlag der Hoffnungslosigkeit verfielen, fanden durch ihre Hinwendung zu Jesus wieder Hoffnung und zu neuem Leben zurück. Wie oft habe ich schon gehört, dass Menschen, die eine schwere Krankheit überstanden haben, sagten, sie hätten ein neues Leben geschenkt bekommen.

Das Bild der wiedererwachten Natur weist mich auch darauf hin, dass ein Neuanfang nach einem scheinbaren Scheitern immer wieder möglich ist. Dass nach einem hartnäckigen Kampf ein Durchbruch geschieht und dann ein Sieg daraus entstehen kann. So wie nach langer, harter Arbeit auch Ergebnisse sichtbar werden und wir diese geniessen können.

Ich glaube daran, dass dieses «neue» oder neu geschenkte Leben auch erhalten bleibt. Je mehr wir erlebt haben, wie es nach dem Januar wieder Mai wird, umso mehr kann in uns eine Gewissheit, ein Vertrauen wachsen, welches uns durch die weniger angenehmen Zeiten hindurch trägt und uns wiederum selbst zu Trägern der Hoffnung und der Zuversicht macht. So kann aus einer zarten Pflanze ein tief verwurzelter Baum entstehen, der zwar im Winter seine Blätter verliert aber doch in seiner vollen Grösse stehen bleibt.

So wünsche ich uns allen, dass wir mit Paul Gerhard beten können:
«Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzeln treiben;
verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.»

CHRISTOPH KAESLIN, SOZIALDIAKON

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 4. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation S9b
Pfr. P. Geissbühler

Sonntag, 11. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation R9a und R9b
Pfr. R. Maag

Sonntag, 18. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation R9c
Pfr. P. Geissbühler

Mittwoch, 21. Mai / 7 bis 7.20 Uhr /
Klang – Wort – Stille
R. Weber

Sonntag, 25. Mai / 9.30 Uhr /
Konfirmation S9c
Pfr. R. Maag

Donnerstag, 29. Mai / 9.30 Uhr / Auffahrt /
Konfirmation Gymnasial-Klasse
Pfr. P. Geissbühler

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 11. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit den 3. Klässlern KUW
Pfrn. U. Holtey

Sonntag, 25. Mai / 17 Uhr /
Taizé-Gottesdienst mit dem Chor Ipsach
Pfrn. U. Holtey
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 4. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit zwei Taufen
Mitwirkung Chor Port
Pfrn. E. Joss

Sonntag, 18. Mai / 9.30 Uhr /
Gottesdienst zum Thema Freiheit
Mitwirkung 5. Klässler von Port
Pfrn. E. Joss

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 4 mai / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Marco Pedroli

Dimanche, 11 mai / 10 h /
Culte, Sainte-Cène
Chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Pasteur Marco Pedroli

Dimanche, 18 mai / 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte Cène
Église Saint Paul, Bienne
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 25 mai / 10 h /
Culte 4D commun des paroisses de Bienne et de Nidau
Pasteure Marie-Laure Krafft Golay
Église du Pasquart, Bienne

Jeudi, 29 mai / 10 h / Ascension /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau
Pasteure Nadine Manson
Église du Pasquart, Bienne

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
4. März: Alice Bobillier-Pflugi, 1913, Port
6. März: Ernst Beck, 1933, Ipsach
6. März: Walter Engler, 1941, Nidau
7. März: Hanna Burkhard, 1927, Ipsach
14. März: Frieda Wespi-Beyeler, 1914, Nidau
21. März: Hanna Weber-Schneider, 1920, Nidau
26. März: Alice Hurter, 1920, Nidau

Taufen – Baptêmes
9. März: Janic Hügli, Bellmund
9. März: Séraphine Vivien Barmettler, Bellmund

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 5. Mai: Pfr. B. Wiher
6.–12. Mai: Pfr. P. Geissbühler
13.–19. Mai: Pfrn. E. Joss
20.–26. Mai: Pfrn. U. Holtey
27.– 31. Mai: Pfr. R. Maag

Amtswochen Ipsach
1.– 4. Mai: Pfrn. U. Holtey
5.– 31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

Abwesenheiten
1.– 5. Mai: Pfr. P. Geissbühler
12.–15. Mai: Pfr. P. Geissbühler
24.– 31. Mai: Pfrn. E. Joss

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Liturgischer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern

Sonntag, 25. Mai / um 17 Uhr /
Zentrum Ipsach

Schöne, sehr spirituelle Lieder aus Taizé und besinnliche Gedanken führen uns bei diesem Abendgottesdienst zur Ruhe und in unsere Mitte.

Gestaltung und Mitwirkung:
Pfarrerin Ursula Holtey
Chor Ipsach, Leitung Bernhard Scheidegger

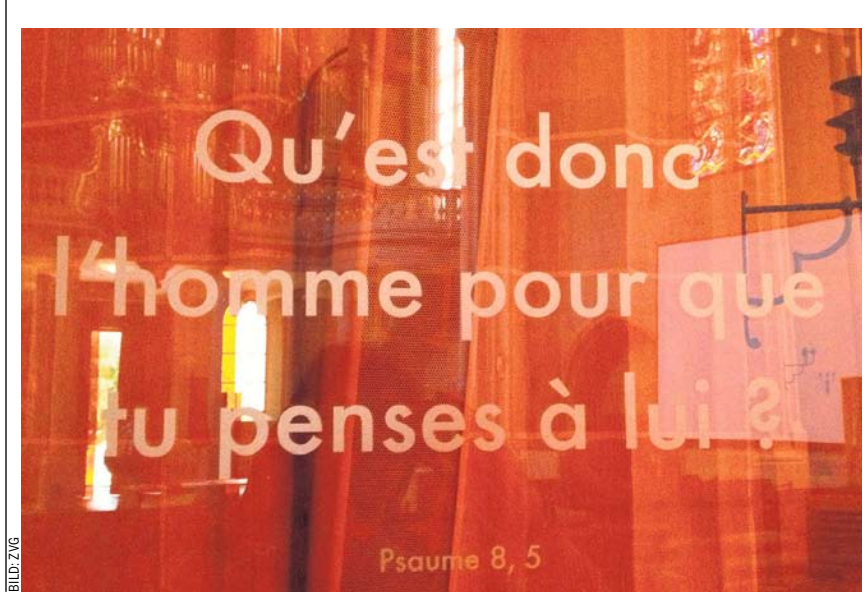


BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 4. Juni / 19 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port

Traktanden:
Jahresrechnung und weitere Geschäfte

Die Traktandenliste wird in der Juni-Ausgabe des «reformiert.» veröffentlicht. Die Akten zur Einsichtnahme liegen ab 7. Mai auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, auf.
DER KIRCHGEMEINDERAT

In eigener Sache

Wie jedes Jahr um diese Zeit erlauben wir uns, Sie um einen Beitrag für unsere Zeitung «reformiert.» zu bitten. Sie können den von Ihnen frei gewählten Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!
DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE REDAKTION DES «REFORMIERT.»

GEMEINDEWOCHENENDE

Paulus und seine Abenteuer …

Die Kirchgemeinde Nidau lädt ein zum Gemeindewochenende

Freitag, 29. bis Sonntag, 31. August /

Auch dieses Jahr verbringen wir das Wochenende wieder auf dem gediegenen, alten Landsitz Montmirail in Thielle. Wir haben Zeit, um miteinander zu reden, zu singen, zu spielen, zu lachen und zu feiern.

Unser Programm:

Freitag, 29. August /
Anreise, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr, Abendprogramm

Samstag, 30. August /
Beschäftigung mit dem Thema (Pfr. Peter Geissbühler), Kinderprogramm. Wir haben einfach Zeit füreinander, geniessen das Zusammensein und die Umgebung

Sonntag, 31. August /
Am Morgen: Gottesdienst
Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise

Nähere Informationen erhalten alle, die sich anmelden.
In unseren kirchlichen Zentren liegen Flyer auf.

Auf Deine/Eure Teilnahme freuen sich:
URSULA RIEDEL, KARIN HOFFMANN, JUDITH UND ANDRÉ SCHILD, PFR. PETER GEISSBÜHLER UND CHRISTOPH KAESLIN

Kosten:
Die Kirchgemeinde Nidau unterstützt das Wochenende, so dass wir die Preise im Rahmen halten können.

Zwei Tage Vollpension:		**bei Anmeldungen bis zum 23.5.**
Erwachsene (DZ):	Fr. 160.–	Fr. 140.–
Erwachsene (EZ):	Fr. 190.–	Fr. 170.–
Jugendliche 11–17 Jahre:	Fr. 80.–	Fr. 70.–
Kinder 3–10 Jahre:	Fr. 50.–	Fr. 45.–

Kinder unter 3 Jahren gratis. (Das dritte und jedes weitere Kind sind ebenfalls gratis.)

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an Christoph Kaeslin, SDM, Telefon 032 332 20 92

ANMELDETALON für das Gemeindewochenende in Montmirail vom 29.–31. Aug. 2014

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Erwachsene: Jugendliche: Kinder 3–10 Jahre: Kinder unter 3 Jahren: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bevorzugte Reisemöglichkeit: ○ Schiff ○ Velo ○ Bahn ○ Auto

Bitte bis 23. Juni einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau. Oder per E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

JUNGSCHAR

CEVI

Mach mit!

IPSACH – NIDAU

Samstag, 10. und 24. Mai / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine von Wartburg-Buntschu
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

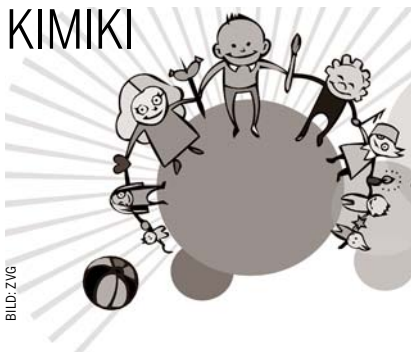


BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU
Mittwoch 7. Mai / 14 bis 16.30 Uhr /
«Der verschenkte Schatz»
Anmeldung bis Freitag, 2. Mai bei:
Anna-Maja Lehmann
Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

IPSACH
Mittwoch 7. Mai / 14 bis 16.30 Uhr /
«Der gefundene Schatz»
Anmeldung bis Freitag, 2. Mai bei:
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Auskunft:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Auskunft:
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Du bist in der 2. Klasse in Nidau?!

Du bist reformiert und willst konfirmiert werden?
Im August 2014 beginnt die Kirchliche Unterweisung für die Nidauer 3. Klässler.

Der Besuch der Kirchlichen Unterweisung ist Voraussetzung für die Konfirmation in der 9. Klasse. Deshalb bitten wir Deine Eltern, Dich bis spätestens 15. Mai 2014 bei uns anzumelden.

Pfarrerin Ursula Holtey
Aalmattenweg 49
2560 Nidau
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

BILD: KURT MAIBACH

EINLADUNG

Kirchen-Malwettbewerb

An alle kleinen und grossen Künstler

Zeichne/Male die Kirche Nidau. Egal ob als Aquarell, Bleistift, Kohle, Tinte, im grossen oder kleinen Format.
Dein Werk wird am Kirchturmfest vom 20. bis 24. August ausgestellt – und am Sonntag prämiert.
Die Kirchenturm-Festorganisation freut sich, wenn du mitmachst.
Erwachsene Künstler sind natürlich auch willkommen (in einer anderen Kategorie).
Für nähere Informationen: Pfarrer Renato Maag, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Allemann-Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: peter.geissbuehler@be.ref.ch

Stellvertretung:
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540Grenchen
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
Téléphone 032 721 32 25
E-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Baudien Suter
Schatzacher 21, 2564 Bellmund
Telefon 032 333 15 37
E-Mail: baudien.suter@evard.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann, Telefon 032 331 70 42
E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43
E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2014:
Mittwoch, 7. Mai 2014
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA

BILDER: J. PIETRON; H.J. SALZER; JOUJOU; BIRGIT H.; G. WINTER / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 7. Mai / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum, Bellmund
Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71
Pfrn. Andrea Allemann-Schärer
Telefon 032 331 29 82

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
in der neuen Tagesschule, Mehrzweckraum
Kein Angebot im Mai
Kontakt:
Sandra von Niederhäusern
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Kein Angebot bis September

Freitag, 23. Mai / 9 bis 10.30 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 22. Mai / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 19. Mai bei:
Susi Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag, 12. Mai / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
Neuer Ort: Lyss-Strasse 50
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

Webstube
Kein Angebot während dem Umbau
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Dienstag, 13. und 27. Mai / 9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
Neuer Ort: Niklauskapelle
Bibel und Alltag sind nahe beieinander
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 9 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Nidau
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Peter Lienhard
Telefon 032 331 92 33

Jass- und Spielnachmittage
Kein Angebot während dem Umbau
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

PORT

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 076 415 32 22

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Erika Keller
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

VORANKÜNDIGUNG

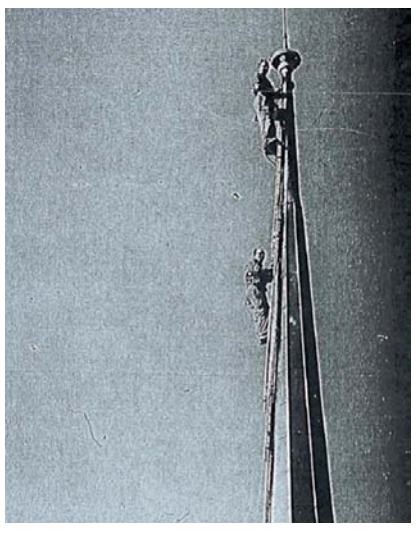
Kirchturmfest: Fotos gesucht.

Die Kirchgemeinde Nidau veranstaltet im August ein Kirchturmfest.

Im Rahmen dieser Festivitäten sollen die Kirche, der Turm mit der Uhr und den Glocken vorgestellt werden. Wir organisieren eine Fotoausstellung.

Um die Ausstellung interessant zu gestalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Stöbern Sie in Ihren Fotoalben nach Fotos der Kirche Nidau. Vielleicht haben Sie Bilder von einer Renovation, von einem Glockenaufzug oder ein Foto aus alter Zeit.

Kontakt: Sigrist H. Liechti
Aalmattenweg 49, Nidau
Telefon 079 776 00 58, E-Mail:
hugo.liechti@kirchgemeinde-nidau.ch



BILDER: HUGO LIECHTI / ZVG

SENIOREN

Musik- und Singnachmittag

Unterhaltung mit Liedern, auch zum Mitsingen, begleiten uns durch den Nachmittag.

Mittwoch, 14. Mai / 14.30 Uhr /
in Bellmund in der neuen Tagesschule im Mehrzweckraum.

Alle Gemeindemitglieder aus Bellmund, Ipsach, Nidau und Port sind herzlich eingeladen.

Ein feines Zvieri wird den Nachmittag abrunden.

Der Autocar fährt:
Ipsach: Reust – Dorfstrasse/Brunnen / **13.30 Uhr**
Nidau: Grasgarten/Beunden – BTI / **13.40 Uhr**
Balainenschulhaus – Weyermattstrasse / **13.45 Uhr**
Bielstrasse (Paoluzzo) / **13.50 Uhr**
Port: Gemeindehaus / **13.55 Uhr**
Ruferheim / **14.00 Uhr**
Der Autocar fährt nach dem Anlass wieder zurück!

Es freuen sich auf Ihr Kommen:
DAS VORBEREITUNGSTEAM UND CHRISTOPH KAESLIN

ANMELDETALON für den Musik- und Singnachmittag vom Mittwoch, 14. Mai 2014

Name: _____

Vorname: _____

Haltestelle: _____

Anmeldung schriftlich bis 1. Mai an:
Kirchgemeinde Nidau
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49
2560 Nidau

KONFIRMATIONEN 2014

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Klasse S9a

Pfrn. Eva Joss

Konfirmation
Sonntag, 27. April / 10 Uhr / Kirche Nidau

Nila Marti, Ipsach / Dario Jeannerat, Ipsach / Manuel Stucki, Bellmund / Nico Fraschina, Ipsach / Noemi Blaettler, Ipsach / Natascha Weber, Bellmund / Jael Gutjahr, Ipsach / Lea Zurlinden, Bellmund / Cécile Furer, Port / Luca Induni, Nidau / Lisa Stoepman, Bellmund

Klasse S9b

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 4. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Hintere Reihe, von links nach rechts:
Tim Gnägi, Bellmund / Antoine Liechti, Nidau / Mirco Schaller, Port / Nigel Husain, Ipsach / Yaelle Kammermann, Port / Gilles Andrey, Bellmund / Florian Hegg, Port / Yannic Aeschimann, Nidau
Vordere Reihe, von links nach rechts:
Michelle Hänseler, Nidau / David Lerch, Port / Dario Knuchel, Port / Manon Junod, Ipsach
Nicht auf dem Bild: **Dominik Stettler, Ipsach**

Klasse R9a und R9b

Pfr. Renato Maag

Konfirmation
Sonntag, 11. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Hintere Reihe, von links nach rechts:
Flavia Hirt, Nidau / Nils De Marchi, Nidau / Jan Lüdi, Ipsach / Michel Boillat, Port
Vordere Reihe, von links nach rechts:
Lisa Habegger, Bellmund / Eric Stettler, Ipsach / Marco Schwab, Port / Bettina Läng, Bellmund

Klasse R9c

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Sonntag, 18. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:
Jolanda Nobs, Port / Alessia Zum Wald, Bellmund / Natacha Hofer, Nidau / Michael Neuhaus, Nidau
Nicht auf dem Bild: **Florence Girod, Jens**

Klasse S9c

Pfr. Renato Maag

Konfirmation
Sonntag, 25. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Hintere Reihe, von links nach rechts:
Melanie Boillat, Bellmund / Joëlle Fankhauser, Ipsach / Elena Rudin, Jens / Kilian Sonderegger, Merzligen / Nic Von Aesch, Ipsach / Sinja Gräppi, Merzligen
Vordere Reihe, von links nach rechts:
Anja Dubuis, Jens / Nicole Nyfeler, Ipsach / Natasha Hurni, Ipsach / Ellen Hurni, Jens / Patrik Nussbaum, Jens
Nicht auf dem Bild: **Nicole Jeannerat, Ipsach**

Gymnasial-Klasse

Pfr. Peter Geissbühler

Konfirmation
Donnerstag, 29. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Hintere Reihe, von links nach rechts:
Kathrin Burger, Ipsach / Lara Hofer, Port / Livia Brun del Re, Port / Noëlle Hess, Nidau / Amandine Pichon, Ipsach / Céline Franz, Port / Yannik Schürch, Ipsach / Danièle Hafner, Nidau / Andreas Heiniger, Bellmund / Tim Jutzeler, Ipsach / Robin Schenkel, Port / Dominik Halter, Nidau
Vordere Reihe, von links nach rechts:
Michael Eising, Port / Nick Habegger, Bellmund / Michael Gassner, Ipsach / Sebastian Held, Merzligen

BILDER: ZVG

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
Verwaltung: Irène Moret-Galfetti, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Das elfte Gebot

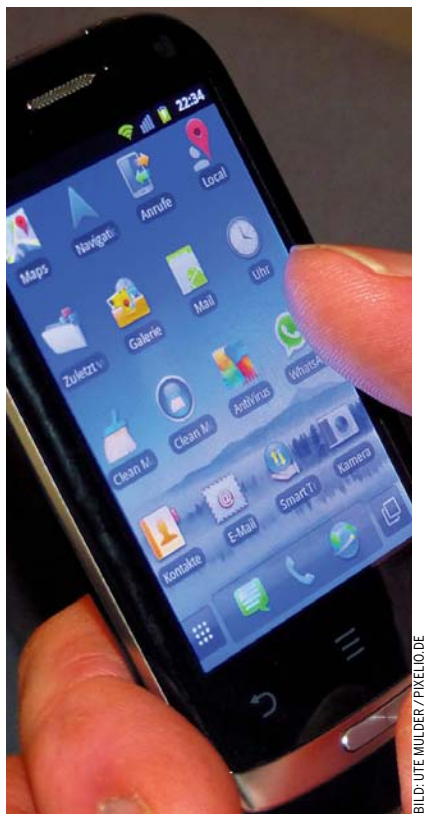


BILD: UTE MULDER / PIXELIO.DE

Liebe Leserin, lieber Leser

Kennen Sie das elfte Gebot? Zugegeben: es gibt mehrere Antworten auf diese Frage. Da ist als erstes die humorvolle Möglichkeit: «Du sollst dich nicht erwischen lassen!» Wer ist nicht schon etwas zu schnell gefahren und hat gehofft, dass die Polizei nicht mit einem Radargerät «zuschaut»? Oder manchmal nehmen wir es mit der Wahrheit nicht allzu genau. Es gehört wohl zum Menschen, dass er Regeln immer wieder zu seinen eigenen Gunsten auslegt. Wer die zehn Gebote nur mit der Einstellung «Du sollst dich nicht erwischen lassen!» versteht, ist aber auf dem Holzweg. Die Gebote wollen unser Leben nicht einschränken, sondern uns den Weg zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Freiheit zeigen. Sie ebnen uns den Weg zu einem erfüllten Leben. Ein kleines Beispiel: Wer lügt, vergiftet das Klima in einer Beziehung oder in einer Gruppe. Misstrauen wächst. Er oder sie schadet mit Lügen auch sich selbst.

Die zweite Antwort weist darauf hin, dass die Gebote nicht einheitlich gezählt werden. Die jüdische Zählung beginnt schon mit der Präambel, mit der «Überschrift»: Ich bin Jahwe, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat. Dieses auch «Selbstvorstellung Gottes» genannte Wort ist das erste Gebot im jüdischen Sinn. Zum Ausgleich werden das erste und das zweite Gebot nach reformierter Zählung zusammen genommen. Martin Luther hat – nach römisch-katholischem Vorbild – die Präambel und die ersten beiden Gebote zusammengefasst und zum Ausgleich das zehnte Gebot (nach reformierter Zählung) aufgeteilt.

Schliesslich: Die Rede vom elften Gebot macht uns darauf aufmerksam, dass die Reihe der Gebote nicht abgeschlossen ist. Die Lebensregeln müssen immer wieder geprüft werden. Sind sie noch zeitgemäss? Seit einiger Zeit müsste das elfte Gebot nach meinem Verständnis heissen: «Du sollst dich nicht ablenken lassen!». Im Konzert, im Kino, in der Kirche wird das Mobiltelefon ausgeschaltet. Der Vibro-Alarm bleibt bei vielen Menschen eingeschaltet. So spüren sie sofort, wenn eine neue Nachricht kommt. Sie lenkt uns auch dann ab, wenn wir nicht sofort auf den kleinen Bildschirm schauen können. Und welcher Stress, wenn wir vergessen haben, unser Telefon auszuschalten. Plötzlich lenkt es uns ganz gewaltig ab. Eine peinliche Situation.

Sie sitzen in einem Restaurant beim Nachtessen mit guten Bekannten. Das Telefon in Ihrer Handtasche oder in Ihrem Hosensack klingelt – unterbrechen Sie das Gespräch und nehmen den Anruf entgegen? Oder lesen Sie – möglichst unauffällig – die neueste Mitteilung, die Sie erhalten haben? Du sollst dich nicht erwischen lassen?

Die Art und Weise, wie wir ein Mobiltelefon einsetzen, ist entscheidend für den Nutzen oder den Schaden. Wer alleine auf eine Wanderung geht, sollte ein solches Gerät bei sich haben. Bei einem Unfall kann es uns das Leben retten. Wenn wir ständig auf Empfang sind und uns immer wieder ablenken lassen, kann es unsere Beziehungen belasten oder sogar zerstören. Es ist wie mit einem scharfen Messer: Seien Sie vorsichtig im Umgang mit diesem Gerät – und lassen Sie sich nicht vom Wesentlichen im Leben ablenken. Ich bin immer der erste Hörer meiner Predigten – das elfte Gebot betrifft auch mich.

HANS ULRICH GERMANN

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. GALATER 3, 28

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Abendgottesdienst zum Muttertag

«Mutter eines kranken Kindes»

MATTHÄUS 15, 21FF

Sonntag, 11. Mai / 19 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Gottesdienst nicht nur für Mütter – mit Pfarrerin Beate Schiller.

Im Anschluss: Apéro im Pfarrhaus.

BILD: HELENE SOUZA / PIXELIO.DE

Kirchweg-Gottesdienst

Auffahrt, 29. Mai / 9 Uhr / ab Jens /

An der Auffahrt sind die Mennonitengemeinde Brügg und die reformierte Kirchgemeinde Bürglen miteinander auf dem alten Kirchweg über den Jäissberg unterwegs.

Unser Weg beginnt in Jens zuoberst an der Küfergasse, am Waldrand (Verzweigung Herrenwaldweg/Küfergasse). Unterwegs legen wir mehrmals einen besinnlichen Zwischenhalt ein. Um 11 Uhr schliessen wir den Gottesdienst in der Kirche Bürglen, Aegerten, ab. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein mit einem kleinen Imbiss eingeladen.

Zur Feier in der Kirche und zum anschliessenden Beisammensein sind Sie auch dann eingeladen, wenn Sie nicht zu Fuss unterwegs sein konnten oder wollten. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

PFARRER KASPAR SCHWEIZER

Carfahrt nach Jens:

Brügg, Bahnhof SBB / 8.15 Uhr
Schwadernau, Gemeindehaus / 8.20 Uhr
Aegerten, Dorfplatz / 8.25 Uhr
Studen, Wydenplatz und Petinesca / 8.30 Uhr
Worben, Gemeindehaus / 8.35 Uhr
Merzligen, Restaurant Linde / 8.45 Uhr
Jens, Dorfplatz / 8.50 Uhr

Die Rückkehr nach Hause bitte selber organisieren.
Parkplätze sind bei der Kirche vorhanden.

BILD: ZVG

KONFIRMATIONEN 2014

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sekundarklasse OSZ Studen und Gymnasien Biel

Kaspar Schweizer, Pfarrer

Konfirmation
Sonntag, 4. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Alyssa Amacher, Studen / Joëlle Baumann, Studen / Dario Graf, Aegerten / Robin McKeown, Studen / Lia Pulver, Aegerten / Joël Racine, Aegerten / Tim Roth, Schwadernau / Anja Schafroth, Studen / Alessandro Studer, Studen / Svenja Wagner, Schwadernau / Isabelle Weingart, Aegerten / Ilenia Zmoos, Studen

Brügger Gruppe

Hans Ulrich Germann, Pfarrer und Jris Jaggi, Katechetin

Konfirmation
Sonntag, 11. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus in Brügg

Inaja Fark, Aegerten / Nathalie Graf, Brügg / Christian Grau, Brügg / Sabrina Grossenbacher, Brügg / Roger Grossenbacher, Brügg / Andrin Jäggi, Brügg / Jennifer Jäggi, Brügg / Sina Keller, Brügg / Michelle Lloje, Brügg / Amédée Meyer, Brügg / Carlo Morand, Brügg / Tabea Tamiozzo, Brügg / Lars Thomann, Brügg / Kira Varga, Brügg / Leanna Wey, Brügg / Fabian Wyss, Brügg / Franz Wyss, Brügg

Realklasse OSZ Studen

Monika Schwab, Katechetin

Konfirmation
Sonntag, 18. Mai / 10 Uhr / Kirche Bürglen in Aegerten

Larissa Häberli, Studen / Maja Mosimann, Studen / Miriam Strasser, Schwadernau / Lucas Bleifuss, Studen / Cédric Freiburghaus, Schwadernau / Marco Gross, Studen / Ramon Gurtner, Studen / Raoul Räber, Aegerten / Björn Ramstein, Schwadernau / Johann Schindler, Studen / Mike Wanzenried, Studen / Oliver Weingart, Schwadernau / Noah Wüthrich, Studen

BILDER: ZVG

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN
Sonntag, 4. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation Sekundarklasse OSZ Studen und Gymnasien Biel
Pfr. Kaspar Schweizer
(siehe «Konfirmationen 2014»)
Sonntag, 11. Mai / 19 Uhr /
Abendgottesdienst zum Muttertag
Pfrn. Beate Schiller
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)
Sonntag, 18. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation Realklasse OSZ Studen
Monika Schwab, Katechetin
(siehe «Konfirmationen 2014»)
Sonntag, 25. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Ueli von Känel
Auffahrt, 29. Mai / 9 Uhr / ab Jens /
Kirchweg-Gottesdienst, zusammen mit der Mennonitengemeinde Brügg
Pfr. Kaspar Schweizer
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG
Sonntag, 11. Mai / 10 Uhr /
Konfirmation Brügger Gruppe
Pfr. Hans Ulrich Germann und
Jris Jaggi, Katechetin
(siehe «Konfirmationen 2014»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG
Donnerstag, 8. Mai / 15 Uhr /
Gottesdienst

GEMEINDEHAUS JENS
Sonntag, 4. Mai / 19 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. Ueli von Känel

SEELANDHEIM WORBEN
Sonntag, 18. Mai / 10 Uhr /
Gottesdienst. Pfrn. Beate Schiller
Mittwoch, 28. Mai / 15 Uhr /
Andacht. Pfr. Ueli Burkhalter

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. Mai / 20 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Traktanden:
- Jahresrechnung 2013
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und im Aarberger Anzeiger veröffentlicht.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Energetische Sanierung

Kirchgemeindehaus Brügg

Wegen Renovationsarbeiten können die Räumlichkeiten im Kirchgemeindehaus von Mai bis November 2014 nur beschränkt benutzt werden.
Die meisten Veranstaltungen müssen daher ausgelagert werden.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Programmhinweise im «reformiert.», im Nidauer und Aarberger Anzeiger sowie im Aushang.

Die Aufbahrungseinrichtungen stehen weiterhin zur Verfügung. Die Benutzungszeiten für Angehörige werden zeitlich auf die Abendzeiten verschoben (Schliessung erst um 20 Uhr statt um 18 Uhr), so dass sich die Angehörigen nicht durch lärmige Bauarbeiten gestört fühlen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

DER KIRCHGEMEINDERAT

EINLADUNG

Seeländisches Frouezmorge

Der Frauentreff der Kirchgemeinde Bürglen ist Gast beim Seeländischen Frouezmorge (ökumenische Veranstaltung in Biel). Wir hören einen Vortrag von Lydia Bond zum Thema «Dankbarkeit als Schutz gegen zerstörerische Kräfte».

Donnerstag, 22. Mai / 9 bis 11 Uhr /
Römisch-katholische Kirche,
Pfarrei St. Maria, Juravorstadt 47, Biel

Treffpunkt:
Der Frauentreff Bürglen trifft sich zum gemeinsamen Marsch um 8.36 Uhr unter der Uhr in der Eingangshalle des Bahnhofs Biel (Ankunft S-Bahn Studen-Brügg) oder per Bus zur Pfarrei.

Kosten: Unkostenbeitrag Fr. 10.—

Lydia Bond aus Wädenswil ist verheiratet, Mutter von zwei Söhnen und einer Tochter, fünf Enkelkinder, Mutter von Kinderliedermacher Andrew Bond. Sie wohnt in einem Dreigenerationenhaus.

Freizeit: Garten um ein altes Bauernhaus, Kontakte mit Asylfamilien, Fundraising für Schulen in Kimpese, DR Kongo.

Sie war Lehrerin in der Schweiz, im Kongo und in England. Bei der reformierten Kirchgemeinde Wädenswil war sie 27 Jahre als Sozialdiakonische Mitarbeiterin tätig sowie Mitarbeiterin in Seelsorgekursen und Referentin im In- und Ausland (Frühstückstreffen, Alphalive-Kurse).

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

ANMELDETALON für das Seeländische Frouezmorge vom 22. Mai 2014

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte bis 7. Mai 2014 einsenden an:
Kirchgemeinde Bürglen, Margret Pfister, Sozialdiakonin, Hauptstrasse 61, 2557 Studen

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 18:
28. April bis 2. Mai /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

Woche 19:
5. bis 9. Mai /
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

Woche 20:
12. bis 16. Mai /
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

Woche 21:
19. bis 23. Mai /
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Woche 22:
26. bis 30. Mai /
Pfr. Ueli von Känel
Telefon 032 384 30 26

CHRONIK

Monat März /

Taufe
- Merlin Quinn Gehri, Jens

Bestattungen
- Margaretha Bischof-Rudin, geb. 1938, Brügg
- Elisabeth Brechbühl, geb. 1932, Ruferheim Nidau
- Rosette Dällenbach-Winkelmann, geb. 1936, Schwadernau
- Margrit Quintarelli-Wöfli, geb. 1928, Brügg, zuletzt Seelandheim Worben
- «Käthi» Katherina Marianne Roth-Rhis, geb. 1942, Schwadernau
- Emma Schaufelberger-Übersax, geb. 1919, Brügg
- Johanna Zesiger-Zesiger, geb. 1936, Merzligen
- Hugo Zingg-Geissbühler, geb. 1928, Brügg

GEMEINDEFERIEN 2014

Ferienwoche mit Betreuung und Pflege

Samstag, 23. August bis
Samstag, 30. August /
im Hotel Hari in Adelboden

Möchten Sie Ferien machen, aber brauchen Betreuung oder Pflege?
- Sie sind auf leichte, mittlere oder umfassende Pflege angewiesen? Fachleute übernehmen die Aufgabe.
- Betreuung: Sie brauchen Unterstützung beim Reisen oder bei Ausflügen? Wir sind für Sie da.
- Nach einer schweren Krankheit oder nach dem Todesfall des Partners oder der Partnerin möchten Sie nicht alleine wegfahren? Kommen Sie mit uns.

Wir organisieren die Ferien; wir bereiten Ausflüge vor, die auch im Rollstuhl zu bewältigen sind; am Morgen bieten wir einen besinnlichen Moment an, am Abend fördern wir die Gemeinschaft mit Gesprächen und Unterhaltung.

Ausflüge
Die Ausflüge sind freiwillig. Es besteht auch die Möglichkeit, im Hotel zu bleiben. Ausflugsziele gibt es viele:
Die Stadt Thun bietet sich an, der Niesen lädt ein, die Luftseilbahn bringt uns auf die Elsigenalp oder die Engstligenalp. Sillerenbühl bietet eindrückliche Aussicht, eine Schifffahrt auf dem Thunersee …

Wir wohnen im Hotel Hari, Schlegli, Adelboden. Das Haus ist etwas ausserhalb des Dorfes gelegen, bietet schöne Rundsicht Richtung Wildstrubel, Lohner, Elsighorn, Frutigen. Das Hotel verfügt über behindertengerechte Zimmer in ruhiger Lage, es gibt eine Gartenwirtschaft und eine Wellnessoase (www.hotelhari.ch).

Wir verreisen am Samstag, den 23. August 2014, nach dem Mittag und kehren am 30. August gegen Abend wieder zurück. Die Reise wird mit Bussen organisiert.

Die Kosten betragen
Fr. 1990.— im Einzelzimmer und
Fr. 1950.— im Doppelzimmer

Inbegriffen sind Reise, Kost und Unterkunft im Hotel sowie die Ausflüge.
- Die Kosten werden im Voraus in Rechnung gestellt.
- Die Kosten der Pflege werden gesondert in Rechnung gestellt und können mit der Krankenkasse abgerechnet werden.
- Versicherungen sind Angelegenheit der Feriengäste. Wenn nötig, schliessen Sie eine Annulationskostenversicherung ab.

Aus finanziellen Gründen muss niemand zu Hause bleiben. Wenn nötig, nehmen Sie Kontakt mit Hans Ulrich Germann auf.

Wenn Sie Pflege nötig haben, wird Spitex Bürglen mit Ihnen den Pflegebedarf besprechen.

Auskünfte zur Pflege erteilt:
Spitex Bürglen
Heidi Hopf
Schaftenholzweg 10
2557 Studen
Telefon 032 373 38 88

Allgemeine Auskünfte erteilt:
Pfarramt Brügg
Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1
2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88

BILD: ZVG

ANMELDETALON für Ferien mit Betreuung und Pflege vom 23. bis 30. August 2014 im Hotel Hari in Adelboden

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte Betreffendes ankreuzen:
○ Einzelzimmer ○ Doppelzimmer
○ Ich brauche Pflege: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bitte bis 20. Juni 2014 einsenden an:
Kirchgemeinde Bürglen, Kirchgasse 29, 2558 Aegerten

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

«Vom Landei zum Stadtschminggu»

Donnerstag, 1. Mai / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Mit Schalk und Humor erzählt Hanspeter Möri, einst in Merzligen aufgewachsen, heute in Brügg wohnhaft, aus seinen Erinnerungen und Erlebnissen.
Der Autor arbeitete früher als Prokurist, Radiomoderator bei Musiksendungen.
Mit gängigen Volksliedern ergänzt er die Lesung seines Erstlingswerks.
Herzliche Einladung!

Kontakt:
Margret Pfister
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Sie sind nicht mobil? Kein Problem, Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Unser Kleinbus fährt Sie hin.
Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit. Danke!
Hier die Einsteigedaten unseres unentgeltlichen Fahrdienstes:

Merzligen / 14.20 Uhr / Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr / Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr / Bushalt. Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr / Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

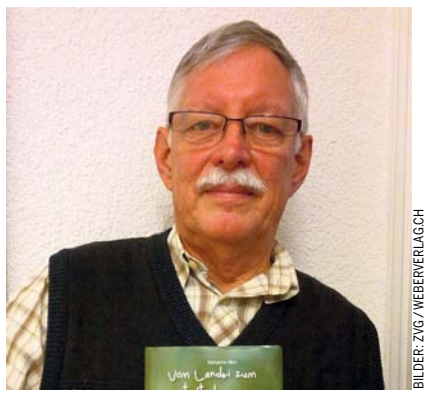
Schwadernau / 14.40 Uhr / altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr / Restaurant Bären

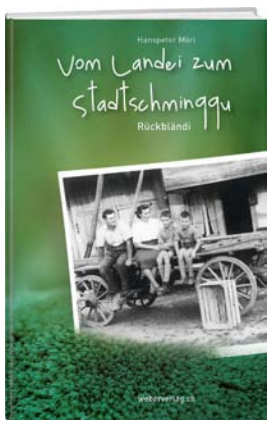
Brügg / 14.50 Uhr / Bushaltestelle Rest. Jura und Bahnhof

Brügg / 15 Uhr / Beginn

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr


BILDER: ZVG / WEBERVERLAG.CH

Hanspeter Möri



Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren
Dienstag, 6. Mai / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie heute auch dabei?
Fahrdienst nach Übereinkunft:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Männer-Seniorentreff

Pause bis im Herbst /
Voranzeige: Der Ausflug des Männer-Seniorentreffs findet am Donnerstag, 21. August 2014 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Ueli von Känel, Hans Ulrich Germann

BILD: ZVG

BRÜGG
Donnschtigs-Träff
Der Donnschtigs-Träff Brügg ist eingeladen zum Programm des Senioren-Nachmittages am 1. Mai.

STUDEN
Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 19. Mai / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Annemarie und Werner Lüdi,
Telefon 032 373 57 87

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 21. Mai / 14 Uhr /
im Restaurant «Bären».
Frau Dr. M. Wegmann, Augenärztin, spricht zu uns zum Thema: «Unsere Augen».
Herzliche Einladung!

BILD: JOUJOU / PIXELIO.DE

BESUCHSDIENST

Besuchs-dienst-Treffen

Donnerstag, 15. Mai / 18.30 Uhr /
im Kirchgemeinderaum Studen

Für aktive Besucher und Besucherinnen des kirchlichen Besuchsdienstes findet ein gemeinsamer Austausch in der Gruppe statt mit Pfr. Ueli von Känel.
Koordination und Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin,
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29 A, 2558 Aegerten
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel

Dienstag, 13. Mai / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten.

Frauentreff Bürglen

Donnerstag, 22. Mai / 9 bis 11 Uhr /
Römisch-katholische Kirche,
Pfarrei St. Maria, Biel.
Zu Gast beim Seeländischen Froue-zmorge (siehe Seite 19 «Einladung»)
Kontakt: Margret Pfister, Sozialdiakonin,
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

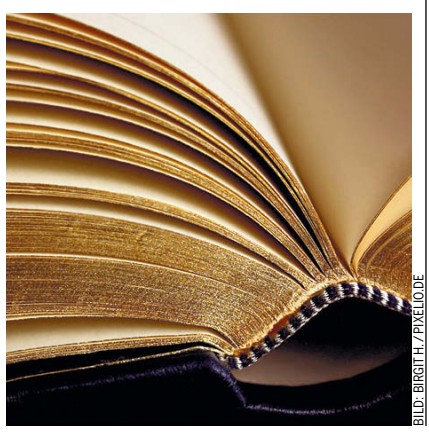


BILD: BIRGIT H. / PIXELIO.DE

KINDER UND ELTERN

Kolibri-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!
WORBEN
Freitag, 9. und 23. Mai / 14 bis 15.30 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9.
Die weiteren Daten: 6. und 20. Juni. Wir freuen uns auf Euch.
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

Popcorn-Kindergruppe

MERZLIGEN
Freitag, 16. Mai / 16.30 bis 17.30 Uhr /
im Gemeindehaus.
Die weiteren Daten: 6. und 20. Juni. Herzliche Einladung!
Auskunft: Juliane Zesiger, Telefon 032 381 51 54

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen und Beziehungen knüpfen. Herzlich willkommen!
Dienstag, 13. Mai / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss.
Kontakt: Margret Pfister, Sozialdiakonin, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

GESPRÄCHSGRUPPE

Austausch-gruppe

für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

- **Sie stehen täglich im Einsatz, machen Grenzerfahrungen bei der Unterstützung und Betreuung einer/eines pflegebedürftigen Angehörigen?**
- **Oder mussten Sie die Erfahrung machen, dass es zu Hause nicht mehr geht und den Partner/die Partnerin, Mutter/Vater, Tochter/Sohn einem Heim zur Pflege anvertrauen?**
- **Suchen Sie einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen können?**

Herzliche Einladung in eine Gesprächsgruppe, die zum Ziel hat, Kontakte zwischen Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen zu fördern und mitzuhelfen, dass Betroffene durch den Austausch und die Auszeit neue Kräfte «tanken» können.

Nächstes Treffen:
Mittwoch, 28. Mai /
15.30 bis 17 Uhr /
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus» 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Sozialdiakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
Katechetin
Jris Jaggi
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 351 18 27

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irène Moret-Galfetti
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
Per Adresse Verwaltung

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2014:
Montag, 5. Mai 2014

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch